

6. Der Kaufvertrag



Inhalt:

- 6.1 Kaufen
- 6.2 Ablauf des Kaufvertrages
- 6.3 Probleme beim Kaufvertrag
- 6.4 Kontrollfragen zum Kaufvertrag

Lernziele:

- Sie können den Ablauf eines Kaufvertrages Schritt für Schritt erklären
- Sie können mögliche Probleme in einem Kaufvertrag benennen und in eigenen Worten erklären.

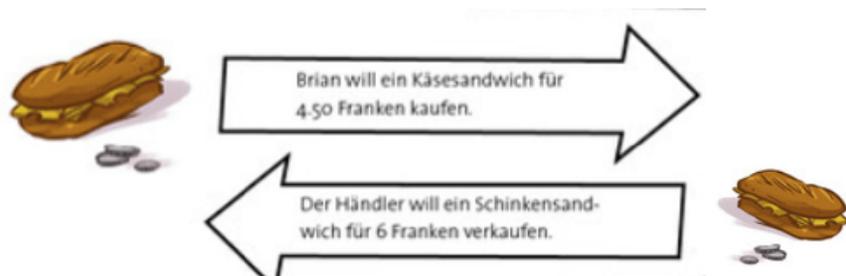
6.1 Kaufen

Viele Waren kaufen wir beim Grossverteiler. Wir nehmen sie aus dem Regal und bezahlen sie an der Kasse. Was so einfach abgewickelt werden kann, ist eigentlich ein doppeltes Rechtsgeschäft: Eine Partei ist gewillt, eine Ware gegen eine bestimmte Menge Geld herzugeben, und eine andre Partei ist gewillt, gegen diesen Betrag das Eigentum an einer bestimmten Ware zu erwerben. Die Absichten der beiden Parteien müssen vollständig übereinstimmen, damit ein Kaufvertrag entstehen kann.



Arbeitsauftrag

1. Brian kauft eine Kamera. Vergleichen Sie den Preis eines Fachgeschäftes für eine bestimmte Kamera (Werbung in der Tagespresse) mit den Angeboten der Onlineshops für den gleichen Kamertyp. Wo ist die Kamera günstiger?
.....
.....
2. Brian verkauft einen Teil seiner alten Uhren übers Internet. Nun geht er selbst in ein Fachgeschäft. Beschreiben Sie einen Vorteil, den ein Fachgeschäft gegenüber einem Onlineshop bietet.
.....
.....
3. Diskutieren Sie in der Klasse, wie lange der Preis verbindlich ist, den der Verkäufer nennt.
.....
.....
4. Beurteilen Sie, ob bei dieser Ausgangslage ein Verkauf stattfinden kann. Begründen Sie Ihren Entscheid.

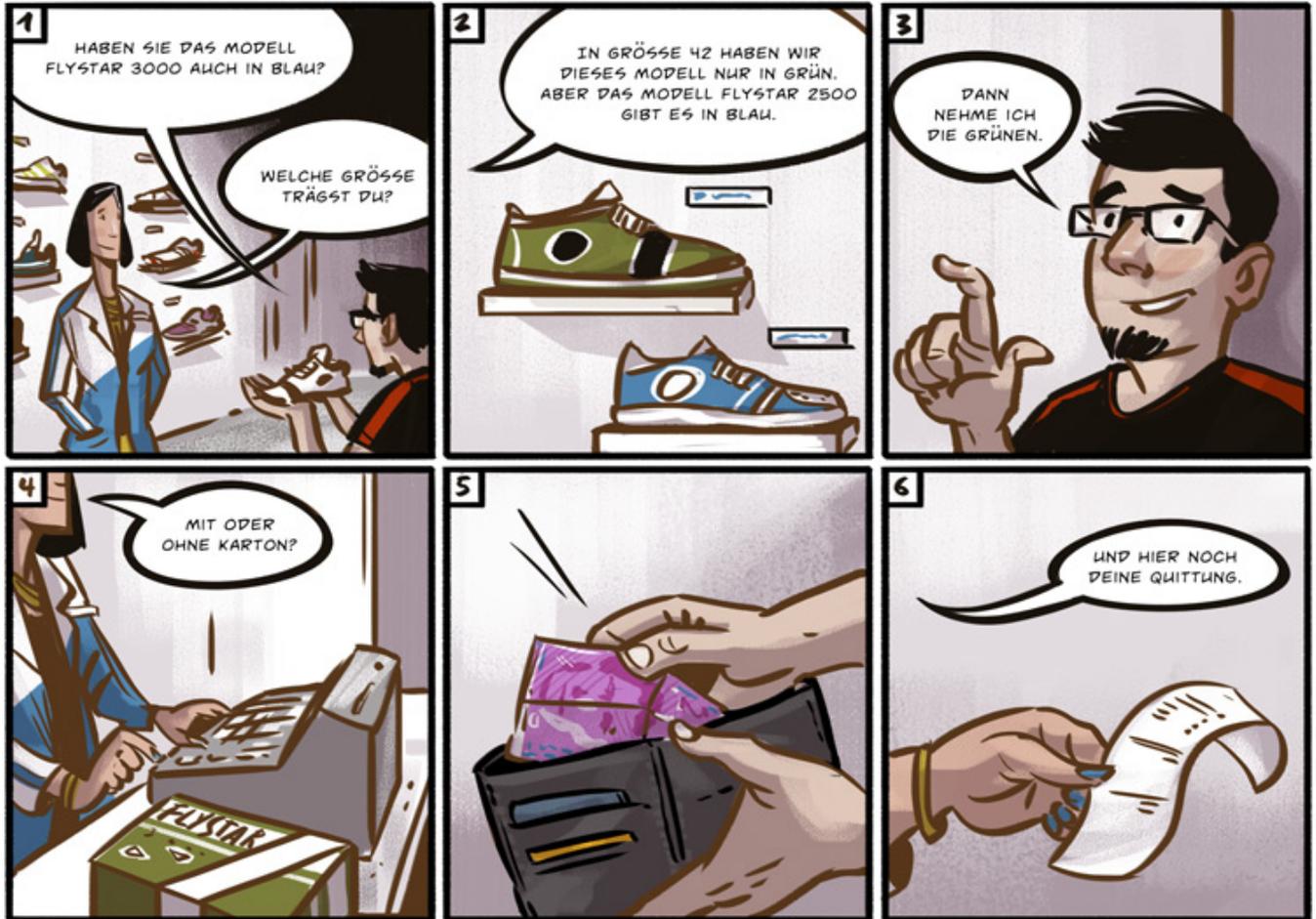


6.2 Ablauf des Kaufvertrages

Kaufverträge entstehen in der Regel in einem «Schritt-für-Schritt»-Prozess. So wird sichergestellt, dass die Absichten der beiden Parteien tatsächlich übereinstimmen:

- 1. Anfrage, 2. Angebot, 3. Bestellung, 4. Lieferung, 5. Bezahlung, 6. Ausstellen der Quittung

Theorie: Lehrmittel „Gesellschaft“, S. 40- 43



Arbeitsauftrag

- 1. Betrachten Sie noch einmal die Situation der vorigen Seite. Diskutieren Sie zusammen mit einer Partnerin / einem Partner, welche Schritte Brian beim Kauf der Kamera bereits hinter sich gebracht hat.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Arbeitsauftrag

1. Sie kaufen beim Grossverteiler Brot, Käse und Birnen ein. Beschreiben Sie die einzelnen Schritte (Ablauf) des Kaufes. Tragen Sie die entsprechenden Stichworte in die Tabelle ein.

Schritt	Käufer/ -in	Verkäufer/ -in
1. Anfrage		
2. Angebot		
3. Bestellung		
4. Übergabe/Lieferung		
5. Bezahlung		
6. Quittung		

2. Sie werden beim Verlassen des Geschäftes vom Chef des Geschäftes kontrolliert, weil er Sie des Diebstahls verdächtigt. Wie beweisen Sie, dass Sie die eingepackte Ware zu Recht besitzen?

.....
.....

3. Brian (vgl. Comic auf Seite 2) ist mit dem Preis nicht einverstanden, den der Verkäufer nennt. Er möchte mit Verweis auf Internetangebote einen tieferen Preis aushandeln. Darf er das? Begründen Sie Ihre Antwort.

.....
.....
.....

4. Rollenspiel: Julie kauft am Bahnhofskiosk ein Modejournal. Nach fünf Minuten bringt Sie es mit der Begründung zurück, sie habe eigentlich ein anderes kaufen wollen. Die Dame am Kiosk verweigert den Umtausch. Spielen Sie die Szene und argumentieren Sie aus rechtlicher Sicht.

.....
.....
.....
.....
.....
.....

6.3 Probleme beim Kaufvertrag

So einfach ein Kauf in der Regel abläuft, so zahlreich sind die Probleme, die dabei entstehen können.

Lieferverzug: Die Ware wird verspätet oder gar nicht geliefert. Die Käuferin / der Käufer muss dann (schriftlich) eine Nachfrist setzen. Verstreicht die Nachfrist, so kann die Käuferin / der Käufer sich wehren. Sie/er kann ...

- weiterhin auf der Lieferung bestehen,
- auf die Lieferung verzichten und Schadenersatz verlangen,
- vom Vertrag zurücktreten.

Mangelhafte Lieferung: Die Käuferin / der Käufer muss die Ware nach der Lieferung prüfen. Ist diese mangelhaft, so muss sie/er dies per Mängelrüge (Brief mit Hinweis auf die Mängel) sofort schriftlich der Verkäuferin / dem Verkäufer mitteilen. Grundsätzlich bestehen für die Käuferin / den Käufer drei Möglichkeiten:

- Ersatzlieferung
- Preisminderung
- Kauf rückgängig machen

Zahlungsverzug: Die Käuferin / der Käufer muss die Ware innerhalb der vereinbarten Frist bezahlen. Danach kann die Verkäuferin / der Verkäufer mahnen und schliesslich eine Betreibung einleiten.

Je nach Art des Kaufes und des (schriftlichen) Vertrages können sich Abweichungen von diesen Bestimmungen ergeben. Daher lohnt es sich, sich gut zu informieren und Verträge genau durchzulesen.



Arbeitsauftrag

Welchen Rat geben Sie in der jeweiligen Situation?

1. Julies Freundin heiratet. Die Schneiderin kann das Hochzeitskleid nicht rechtzeitig liefern.

.....
.....
.....

2. Brian testet seine neue Kamera noch am Tag des Kaufes. Dabei stellt er fest, dass das Autofocus-System bei einer bestimmten Distanz nicht einwandfrei funktioniert.

.....
.....
.....

3. Julie kauft teure Markenjeans. Nach wenigen Tagen merkt sie, dass die Nähte an mehreren Orten aufgehen.

.....
.....
.....

4. Pamela kauft ihrem Neffen zum Geburtstag ein Playmobilauto und lässt es als Geschenk einpacken. Beim Auspacken am Geburtstag stellt Pamela fest, dass es defekt ist. Sie reklamiert beim Verkäufer. Dieser will das Auto nicht austauschen, weil es vor mehr als drei Wochen gekauft worden sei.

.....
.....
.....

5. Erklären Sie in Stichworten, welche Funktion einer Quittung in jedem dieser Fälle zukommt.

.....
.....
.....

6. Verfassen Sie zu Aufgabe 4 eine kurze Mängelrüge in Form eines Geschäftsbriefes.

6.4 Kontrollfragen zum Kaufvertrag

a. Ich habe einen Prospekt von Interdiscount erhalten. Darin habe ich einen PC im Wert von Fr. 400.- gesehen. Als ich in den Laden ging, um diesen PC zu kaufen, hat mir der Verkäufer gesagt, dass es im Prospekt einen Tippfehler hat. Der PC kostet Fr. 1400.-. Habe ich das Recht, den PC für Fr. 400.- zu kaufen?



- Ja, weil

- Nein, weil

b. Ich sehe im Schaufenster eine Uhr. Die ist mit Fr. 400.- angeschrieben. Ich gehe in den Laden und möchte diese Uhr kaufen. Der Verkäufer sagt mir aber, dass der Preis falsch sei und die Uhr Fr. 600.- koste. Habe ich das Recht, die Uhr für Fr. 400.- zu kaufen? Begründen Sie!

.....

.....

c. Nennen Sie in wenigen Worten den Unterschied zwischen Mahn- und Fixkauf.

.....

.....

d. Welche drei Möglichkeiten habe ich als Käufer, wenn der Verkäufer die Ware mangelhaft liefert?

.....

.....

e. Was heisst für Sie Zahlungsverzug? Erklären Sie in wenigen Worten.

.....

.....

f. Welche Möglichkeiten hat der Verkäufer, wenn die Käuferin die Ware nicht rechtzeitig bezahlt?

.....

.....

g. Was bedeutet „Eigentümerin sein“? Erklären Sie den Begriff in einem vollständigen Satz.

.....

.....

h. Wie lang haben Sie gemäss Gesetz Anspruch auf Garantieleistung?
Schreiben Sie die Lösung in einem korrekten Satz hin.

.....
.....

i. Haben Sie eine Quittung bei sich? Nehmen Sie diese hervor.
Vergleichen Sie Ihre Quittung mit den unten aufgeführten, notwendigen
Angaben:

- Ist die Adresse des Zahlenden (Käufer) vorhanden?
- Ist die Adresse der Empfängerin vorhanden?
- Ist die Höhe der bezahlten Summe in Zahlen und Worten vorhanden?
- Sind Ursache und Zweck der Zahlung vorhanden?
- Sind Ort und Datum der Zahlung vorhanden?
- Ist die Unterschrift des Verkäufers vorhanden?

